

**MIO★STAR**

# Nähmaschine M40 Jubilee

D

## Bedienungsanleitung



Art.-Nr. 7174.013



## Gratulation!

Mit dieser Nähmaschine haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde. Es wird Ihnen bei richtiger Pflege während Jahren gute Dienste erweisen.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Bedienungsanleitung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten.

**Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht benutzen.**

Deutsch

## Inhaltsverzeichnis

|                                             | Seite     |                            | Seite     |
|---------------------------------------------|-----------|----------------------------|-----------|
| <b>Sicherheitshinweise</b>                  | <b>2</b>  | <b>Reinigung</b>           | <b>47</b> |
| Hinweise zu dieser Anleitung                | 3         | <b>Wartung</b>             | <b>48</b> |
| Auspacken                                   | 3         | <b>Aufbewahrung</b>        | <b>48</b> |
| <b>Übersicht der</b>                        |           | <b>Störungen</b>           | <b>49</b> |
| – <b>Geräte und Bedienelemente</b>          | <b>4</b>  | <b>Nadel-/Fadentabelle</b> | <b>51</b> |
| – <b>Zubehörteile</b>                       | <b>5</b>  | <b>Entsorgung</b>          | <b>52</b> |
| <b>Kurzanleitung</b>                        | <b>6</b>  | <b>Technische Daten</b>    | <b>52</b> |
| <b>Inbetriebnahme</b>                       | <b>8</b>  | <b>Index</b>               | <b>53</b> |
| – Vor der ersten Inbetriebnahme             | 8         |                            |           |
| – Verwendungszweck                          | 8         |                            |           |
| – Anschietisch                              | 9         |                            |           |
| – Nadel einsetzen                           | 9         |                            |           |
| – Fehlerhafte Nadeln                        | 9         |                            |           |
| – Maschine an Stromnetz anschliessen        | 10        |                            |           |
| – Netz- und Nählichtschalter                | 11        |                            |           |
| – Fussanlasser                              | 11        |                            |           |
| – Nähfuss einsetzen/abnehmen                | 12        |                            |           |
| – Unterfaden spulen                         | 13        |                            |           |
| – Fadenspule einsetzen/Unterfaden einfädeln | 14        |                            |           |
| – Unterfadenspannung                        | 15        |                            |           |
| – Oberfaden einfädeln                       | 16        |                            |           |
| – Automatisches Fadeneinfädeln              | 17        |                            |           |
| – Unterfaden heraufholen                    | 18        |                            |           |
| <b>Nähen</b>                                | <b>19</b> |                            |           |
| – Stichwahl                                 | 19        |                            |           |
| – «S1»-Stellung                             | 20        |                            |           |
| – Übersicht der Stiche                      | 21        |                            |           |
| – Typische Anwendungen                      | 21        |                            |           |

## 2 Sicherheitshinweise



Deutsch

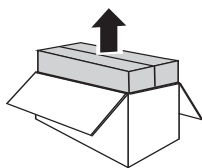
**Lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschliessen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise.**

- Bedienungsanleitung vollständig durchlesen
- Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen (Gefahr durch Stromschlag)
- Darauf achten, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen
- Die sich bewegenden Teile wie Nadel, Fadenhebel etc. sind eine Gefahrenquelle: Verletzungsgefahr für die Finger! Die Nähstelle ist daher während des Betriebs ständig zu beobachten. Manipulationen an der Maschine wie z.B. Nadelwechsel, nur bei ausgeschalteter Maschine durchführen
- Gerät nur an Wechselstrom 230 V anschliessen
- Wir empfehlen, das Gerät über einen FI-Schutzschalter anzuschliessen. Im Zweifelsfalle fragen Sie eine Fachperson
- Den Netzstecker unbedingt ziehen:
  - vor dem Wechseln der Nadel, Spule oder des Nähfusses
  - vor jeder Umplatzierung des Gerätes
  - vor jeder Reinigung oder Wartung
  - nach dem Gebrauch
- Das Netzkabel darf nie über Ecken oder Kanten herunterhängen oder gar eingeklemmt werden (Gefahr durch Stromschlag)
- Zur Vermeidung von Gefahren darf ein beschädigtes Netzkabel nur vom MIGROS-Service ersetzt werden
- Gerät nicht verwenden bei:
  - Gerätestörung
  - beschädigtem Netzkabel
  - wenn das Gerät heruntergefallen ist oder wenn sonstige Beschädigungen vorliegenIn solchen Fällen das Gerät sofort durch den MIGROS-Service überprüfen und reparieren lassen
- Bei der Wahl des Anwendungsortes müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:
  - Gerät auf eine trockene, stabile und ebene Standfläche stellen
  - Gerät nicht auf heisse Oberflächen oder in der Nähe von offenen Flammen abstellen. Mindestabstand von 50 cm einhalten
  - Nur in trockenen Räumen verwenden
  - Kabel nicht herunterhängen lassen: Stolpergefahr!
- Gerät während des Betriebs nie verschieben (Verletzungsgefahr)
- Das Gerät ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt
- Keine Gegenstände in die Maschine halten oder in Öffnungen einführen
- Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, können zu Schäden am Gerät oder der Einrichtung führen
- Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Personen unter Alkohol-, Medikamenten- oder Drogeneinfluss sowie Kinder dürfen das Gerät nicht oder nur unter Aufsicht bedienen
- Personen, einschliesslich Kinder, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen

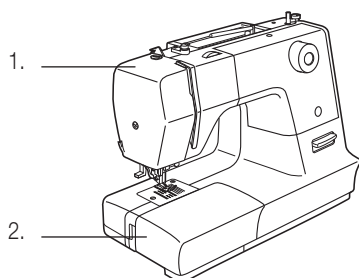
Diese Betriebsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Betriebsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich bitte an den **telefonischen Beratungsdienst Tel. 052 742 08 09** oder per Fax 052 742 08 06 (Mo. bis Fr. von 8.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr).

**Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter.**

## Auspacken

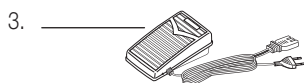


- Nähmaschine aus der Verpackung nehmen

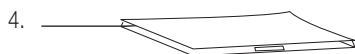


- Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob folgende Teile vorhanden sind:

1. Nähmaschine
2. Zubehör (in Anschlagetisch)
3. Fussanlasser
4. Staubschutz



- Kontrollieren Sie, ob die Netzspannung (230 V) mit der Gerätespannung, welche auf dem Leistungsschild des Gerätes angegeben ist, übereinstimmt
- Vernichten Sie sämtliche Plastikbeutel, denn diese könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

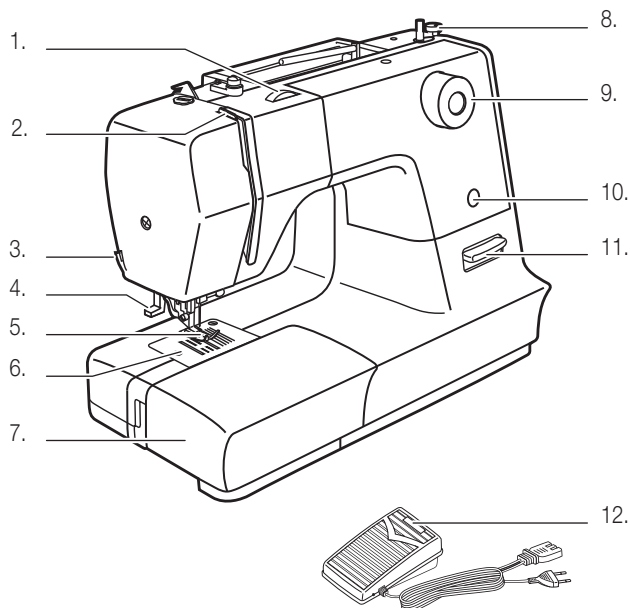


### Tipp:

Bewahren Sie die Verpackung auf zur Aufbewahrung des Gerätes, wenn Sie es nicht das ganze Jahr benutzen oder für spätere Transporte (z.B. für Umzüge, Service usw.).

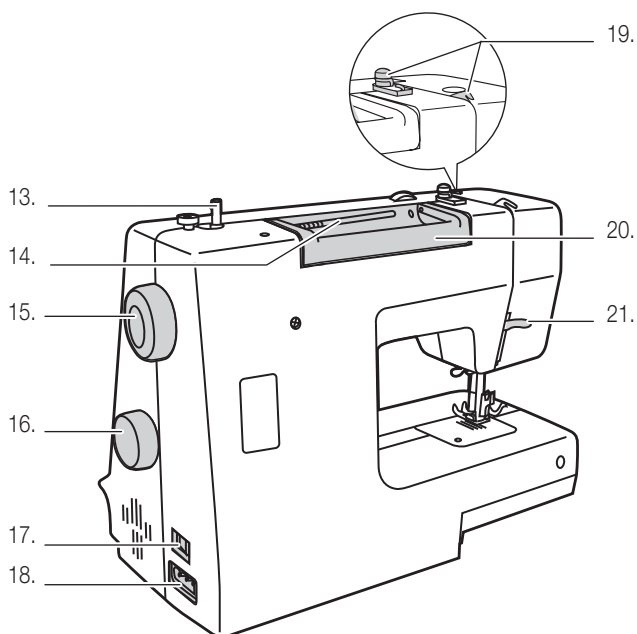
## 4 Übersicht der Geräte- und Bedienelemente

Deutsch



### Vorderseite:

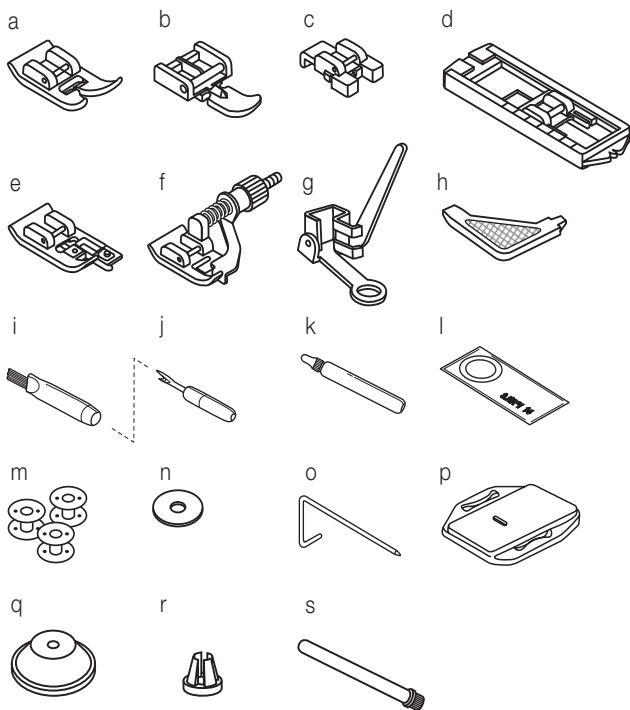
1. Obere Fadenspannung
2. Fadenhebel
3. Fadenabschneider
4. Autom. Fadeneinfädler
5. Nähfuß
6. Stichplatte
7. Anschietisch
8. Begrenzung für Spuler
9. Stichlänge-Einstellung
10. Stichmuster-Anzeigefenster
11. Rückwärtsnäh-Schalter
12. Fussanlasser



### Rückseite:

13. Spulenwicklungsstift
14. Spulenhalter
15. Handrad
16. Stichwahlknopf
17. Netzschalter
18. Netzanschlussbuchse
19. Fadenführung zum Fadenspulen
20. Traggriff (klappbar)
21. Zweistufen-Nähfußhebel

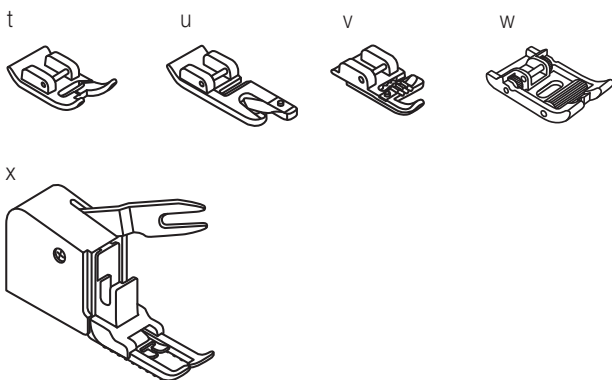
## Zubehör (im Lieferumfang):



- a. Allzweck-Nähfuss
- b. Reissverschluss-Nähfuss
- c. Knopfannäh-Nähfuss
- d. Knopfloch-Nähfuss
- e. Overlockfuss
- f. Blindsaumfuss
- g. Stopfuss
- h. «L»-Schraubenzieher
- i. Pinsel
- j. Pfeiltrenner
- k. Ölfäschchen
- l. Nadeln (3x)
- m. Spulen (3x)
- n. Spulen-Unterlagefilz
- o. Kantenlineal
- p. Stick-/Stopfplatte
- q. Feststellring
- r. Feststellring (klein)
- s. Spulenhalter (abnehmbar)

## Zubehör (nicht im Preis inbegriffen):

Diese Zubehöerteile können beim MIGROS-Kundendienst bestellt werden



- t. Stickfuss
- u. Saumfuss
- v. Kordelfuss
- w. Rollenfuss
- x. Obertransportfuss

## 6 Kurzanleitung

Deutsch

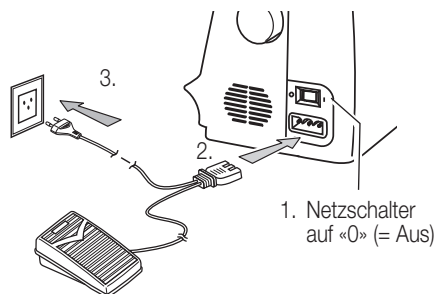
Diese Kurzanleitung beinhaltet nur die wichtigsten Bedienungsschritte. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen die detaillierte Bedienungsanleitung (s. nächste Seite) zu lesen, in der alle wichtigen Funktionen beschrieben sind. Beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften auf den Seiten 2 und 8.

### 1. Auspacken / Aufstellen

- Nähmaschine auf einen stabilen Tisch stellen
- Netzschalter (17) ausschalten (Stellung «0») und Netzstecker ziehen

### 2. Stromanschluss

- Stecker des Fussanlassers in die Netzanschlussbuchse (18) stecken
- Netzstecker in die Wandsteckdose stecken
- Die Nähmaschine ist betriebsbereit



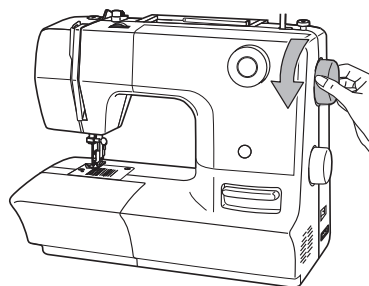
### 3. Inbetriebnahme und Bedienung

#### Maschine vorbereiten

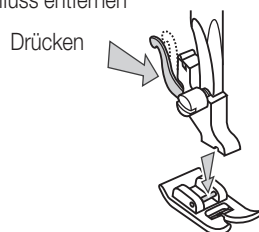
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine ausgeschaltet ist (Netzschalter (17) auf «0»).

#### Auswechseln des Nähfusses

- Das Zubehör wird im Anschietisch (7) mitgeliefert
- Vor dem Auswechseln des Nähfusses immer Maschine ausschalten (Netzschalter (17) auf «0»)
- Das Handrad (15) so lange nach vorne drehen, bis die Nadel die Höchststellung erreicht



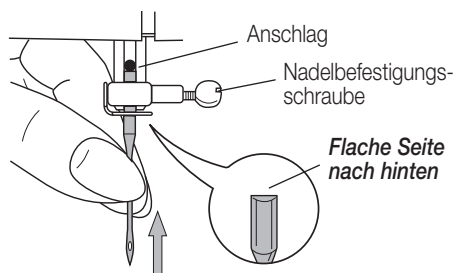
- Mit Nähfußhebel (21) Nähfuß anheben
- Nähfuß-Auslösehebel nach vorne drücken und Nähfuß entfernen



- Den gewünschten Nähfuß mit dem Stift nach oben direkt unter die Rille im Nähfußhalter legen
- Nähfußhebel (21) senken, bis der Nähfuß hörbar einrastet

#### Nadel einsetzen

- Wählen Sie die geeignete Nadelart und -größe (siehe Übersichtstabelle Seite 51)
- Das Handrad (15) so lange nach vorne drehen, bis die Nadel die Höchststellung erreicht
- Die Nadelbefestigungsschraube lösen
- Nadel herausnehmen
- Neue Nadel mit der **flachen Seite nach hinten** in die Nadelklemme einführen und bis zum Anschlag nach oben drücken
- Nadelbefestigungsschraube wieder anziehen





## Unterfaden spulen und Spule einsetzen

- Siehe Seite 13 und 14

## Oberfaden einfädeln

- Siehe Seite 16

## Automatisches Fadeneinfädeln

- Siehe Seite 17

## Unterfaden heraufholen

- Mit Nähfusshebel (21) Nähfuss anheben
- Handrad (15) nach vorne drehen, bis sich die Nadel senkt und wieder anhebt
- Am Oberfaden ziehen, um den Unterfaden aus dem Stichloch zu ziehen
- Beide Fäden ca. 10 cm nach hinten legen

## 4. Nähen

Während des Nähens ist im Bewegungsbereich der Nadel besondere Vorsicht geboten.

Da die Maschine den **Stoff** automatisch transportiert, darf er **weder gezogen noch gestossen werden (Nadelbruchgefahr)**.

## Stichauswahl

- Stich von der aufgedruckten Stichtabelle auswählen
- Gewünschten Stich mit dem Stichwahlrad (16) einstellen

## Stichlänge

Die Stichlänge durch Drehen des Stichlängenreglers (9) wählen.

- Netzschalter (17) ausschalten (Pos. «0»)
- Gewünschten Nähfuss (bzw. Nadel) einsetzen (siehe Seite 9 und 12)
- Netzschalter einschalten (Pos. «I»)
- Stoff unter den Nähfuss (5) legen
- Mit Nähfusshebel (21) Nähfuss absenken
- Beim Starten der Maschine beide Fäden nach hinten halten. Nach wenigen Stichen Fäden loslassen
- Mit dem Fussanlasser (12) Geschwindigkeit einstellen (fester drücken = schneller)
- Am Ende der Naht Fussanlasser loslassen

- Nähfusshebel anheben
- Nadel mit dem Handrad hochstellen
- Stoff wegziehen und Faden am Fadenabschneider (3) abschneiden
- Detaillierte Nähanleitung ab Seite 19

## 5. Fadenspannung einstellen

Die Fadenspannung muss immer korrekt eingestellt sein. Anleitung auf Seite 24 beachten.

## 6. Nach dem Nähen

- Maschine mit Netzschalter (17) ausschalten (Stellung «0»)
- Netzstecker von Wandsteckdose ziehen
- Netzkabel an Maschine ausstecken

## 7. Aufbewahrung

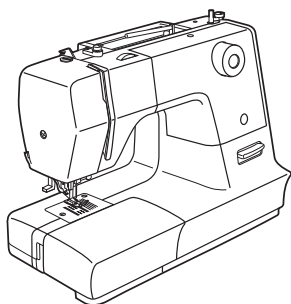
Bei Nichtgebrauch des Gerätes immer Netzstecker ziehen. Verwenden Sie die mitgelieferte Staubschutzhülle.



### Vor der ersten Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass unsachgemässer Umgang mit Strom tödlich sein kann. Bitte lesen Sie daher die Sicherheitshinweise auf Seite 2 und die nachfolgenden Sicherheitsmassnahmen:

- Darauf achten, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit der Nähmaschine zu spielen
- Die sich bewegende Nadel ist eine Gefahrenquelle, nicht berühren!
- Manipulationen im Bewegungsbereich der Nadel, des Nähfusses und der Stichplatte dürfen nur bei ausgeschalteter Maschine (Netzschalter (17) auf «0» stellen) vorgenommen werden
- Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Fadenspule nur bei ausgeschalteter Maschine (Netzschalter (17) auf «0» stellen)
- Gerät nur in trockenen Räumen verwenden

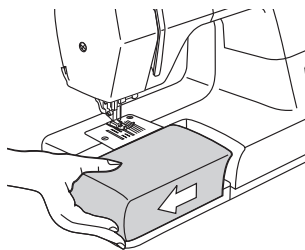


### Verwendungszweck

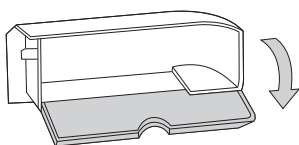
Mit der Nähmaschine «M40 Jubilee» können Sie kreative Näharbeiten auf einfache Art und Weise durchführen.

Die Nähmaschine ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.

## Anschiebetisch

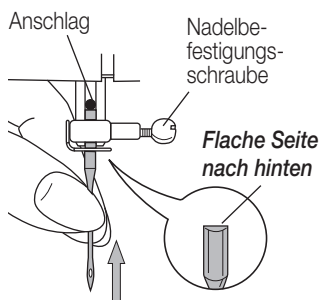


- Anschiebetisch horizontal halten und in Pfeilrichtung schieben. Im Inneren des Anschiebetisches kann das Zubehör aufbewahrt werden



- Zum Öffnen den Deckel aufklappen

## Nadel einsetzen



Vor dem Einsetzen oder Herausnehmen der Nadel die Maschine immer mit dem Netzschalter ausschalten (= Position «0»)

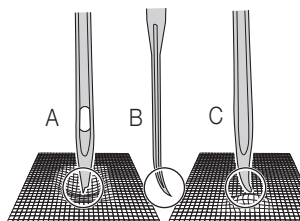
Nadel wie abgebildet einsetzen:

- Nadelbefestigungsschraube lösen
- Die **flache** Seite der Nadel **nach hinten** richten und dann Nadel von unten bis zum Anschlag einschieben
- Nadelbefestigungsschraube wieder satt anziehen

### Hinweis:

- Wird die Nadel falsch eingesetzt, kann Sie brechen oder der Faden reißt

## Fehlerhafte Nadeln

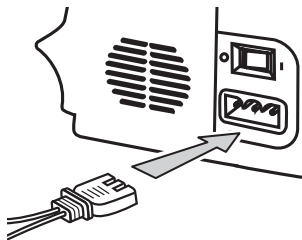


Die Nadel muss immer in einem einwandfreien Zustand sein, da sonst Nähswierigkeiten entstehen oder die Nadel bricht.

Typische Nadelfehler:

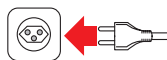
- **A:** Stumpfe Nadel
- **B:** Krumme Nadel
- **C:** Beschädigte Spitze

## Maschine an Stromnetz anschliessen



- Netzschalter auf «0» stellen (= Aus)
- Zwischen dem Fussanlasser und dem Netzstecker befindet sich der Anschluss-Stecker. Verbinden Sie diesen mit der Maschine

- Fussanlasser auf den Boden legen

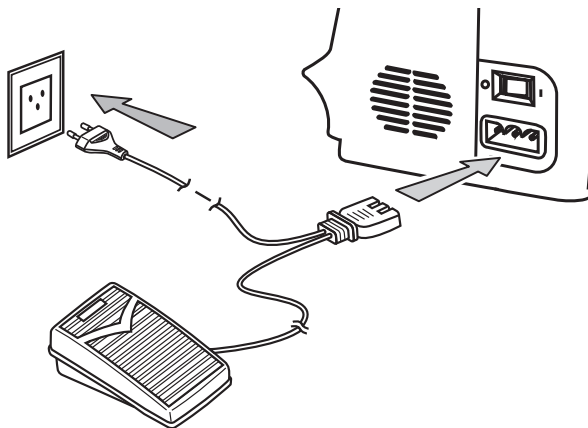


- Netzstecker in die Netzsteckdose (230 V) stecken



### Hinweise:

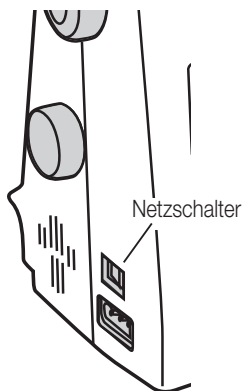
- Beim Auswechseln der Nadel, der Spule, des Fussanlassers oder der Glühbirne immer Netzstecker ziehen
- Trennen Sie die Nähmaschine vom Netz, wenn sie nicht benutzt wird (Netzstecker aus Steckdose ziehen)



## Netz- und Nählichtschalter

Mit diesem Schalter wird die Stromversorgung und das Nählicht der Nähmaschine ein- oder ausgeschaltet:

- «0»: Nähmaschine und Licht **aus**geschaltet
- «I»: Nähmaschine und Licht **ein**geschaltet

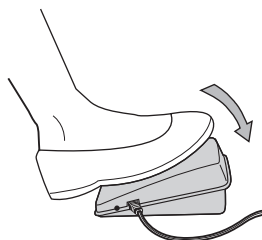


### Hinweis:

- Vor jeder Manipulation Maschine mit dem Netzschalter ausschalten (=Position «0»)

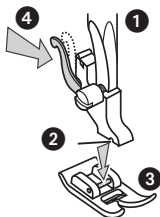
## Fussanlasser

Mit dem Fussanlasser kann die Nähgeschwindigkeit stufenlos reguliert werden. Je fester dieser gedrückt wird, desto schneller läuft die Maschine.



### Hinweis:

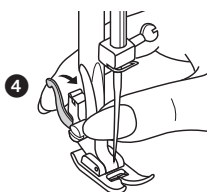
- Es darf ausschliesslich der Original-Fussanlasser verwendet werden



## Nähfuss einsetzen

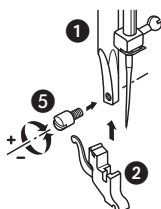
Die Nähfüsse werden mit einem Schnappverschluss befestigt und lassen sich daher einfach wechseln.

- Nähfussstange **1** mit dem Nähfusshebel senken (s. a. Seite 23), bis die Rille des Nähfusshalters **2** auf dem Stift **3** aufliegt
- Arretierungshebel **4** leicht nach vorne drücken und Nähfussstange ganz absenken. Der Nähfuss muss jetzt einrasten



## Nähfuss abnehmen

- Nähfuss hochstellen
- Arretierungshebel **4** leicht nach vorne drücken, bis der Fuss frei ist



## Nähfusshalter montieren

Für einige Spezialfüsse muss der Nähfusshalter abgenommen und wieder befestigt werden.

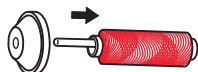
- Nähfussstange **1** mit dem Nähfusshebel hochstellen (s. a. Seite 23)
- Nähfusshalter **2** montieren und mit Schraube **5** fixieren



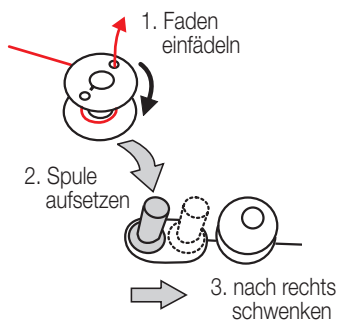
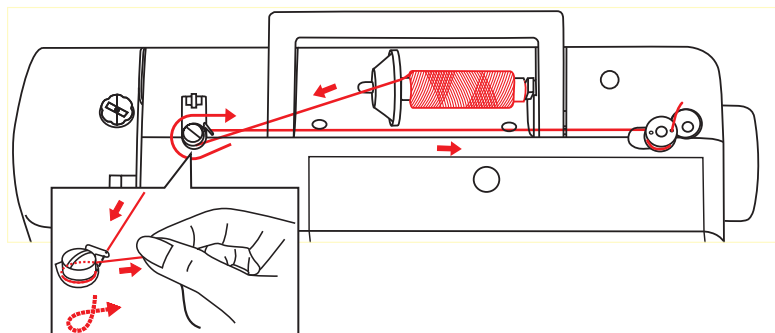
### Hinweis:

- Bei diesen Manipulationen immer zuerst Netzschalter auf «0» (=Aus) stellen!

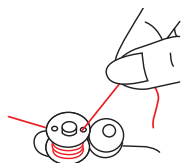
## Unterfaden spulen



- Volle Fadenspule auf Spulenhalter schieben und mit dem Feststellig fixieren
- Faden wie abgebildet über Kreuz einfädeln



- Faden von innen durch ein Loch der Spule nach aussen ziehen
- Leere Spule auf den Spulenwicklungsstift (13) stecken und nach rechts gegen den Begrenzer (8) drücken

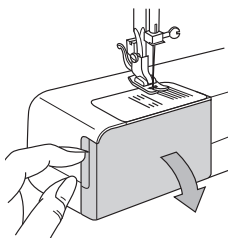


- Fadenende festhalten und die Maschine mit dem Fussanlasser in Gang setzen. Nach ein paar Umdrehungen Fadenende abschneiden
- Spulvorgang fortsetzen
- Der Spulvorgang stellt automatisch ab, sobald die Spule voll ist
- Fussanlasser loslassen und Spule mit Stift nach links drücken
- Spule vom Stift nehmen und Faden abschneiden



### Hinweis:

- Wenn sich der Spulenwicklungsstift in der Spulposition (=rechts) befindet, wird der Nähvorgang automatisch unterbrochen und das Handrad gesperrt. Zum Nähen den Stift in die Nähposition drücken (=links)

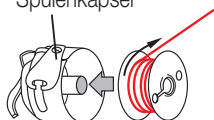


## Fadenspule einsetzen / Unterfaden einfädeln

Vor dem Einsetzen oder Herausnehmen der Fadenspule immer zuerst die Nadel mit dem Handrad in Höchststellung bringen und Maschine mit dem Netzschalter ausschalten (= Position «0»)

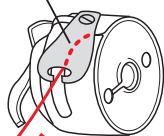
- Abdeckung öffnen

Spulenkapsel



- Spulenkapsel mit einer Hand halten
- Volle Fadenspule so einlegen, dass der Faden im Uhrzeigersinn abgespult wird (siehe Pfeil)

Feder

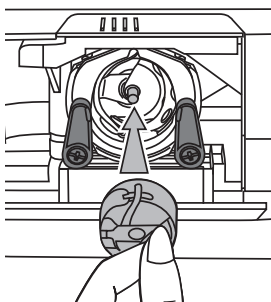


10 - 15 cm

- Faden in den Schlitz und dann unter die Feder ziehen
- Ca. 10 - 15 cm Faden nach aussen ziehen

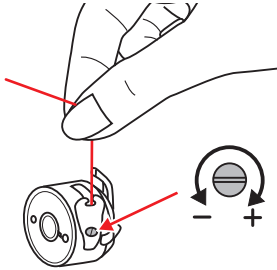


- Spulenkapsel mit Zeigefinger und Daumen am Kläppchen halten



- Kapsel in die Greifereinheit einsetzen und mit Kläppchen schliessen (rastet ein)





## Unterfadenspannung

Um die Unterfadenspannung zu kontrollieren, eine volle Fadenspule in die Spulenkapsel stecken (siehe vorhergehende Seite). Dann die Spulenkapsel (mit der eingesteckten Fadenspule) an Fadenende hängen lassen.

Die Fadenspannung ist dann richtig, wenn sich die volle Spulenkapsel beim leichten Schwingen ca. 5 - 10 cm nach unten abrollt und dann ruhig hängen bleibt.

- Wenn sich die volle Kapsel zu leicht abrollt, ist die Unterfadenspannung zu **schwach** eingestellt:
  - Stellschraube leicht Richtung «+» drehen
- Rollt sie sich **nur schwer oder gar nicht** ab, ist die Unterfadenspannung zu hoch:
  - Stellschraube leicht Richtung «-» drehen

### Hinweis:

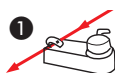
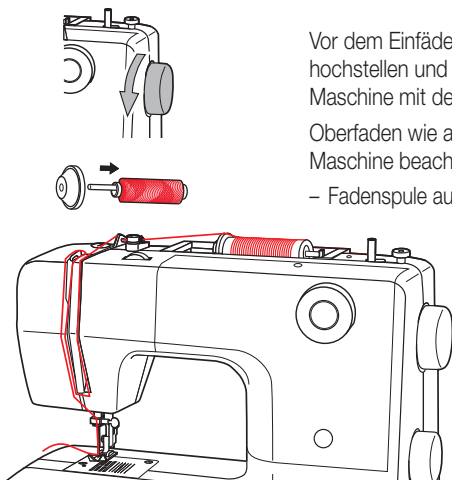
- Die Unterfadenspannung muss bei einer neuen Maschine normalerweise NICHT verstellt werden

## Oberfaden einfädeln

Vor dem Einfädeln des Oberfadens zuerst die Nadel mit dem Handrad hochstellen und metalligen Fadenhebel in Höchststellung bringen. Maschine mit dem Netzschalter ausschalten (= Position «0»).

Oberfaden wie abgebildet einfädeln (Nummern und blaue Pfeile auf der Maschine beachten):

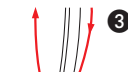
- Fadenspule auf Spulenhalter setzen



- Faden durch Führungsöse ziehen ❶,



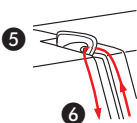
- dann ❷ nach links hinter der Metalführung durch und nach vorne führen,



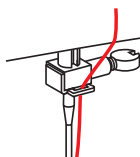
- dann nach unten ❸ und links unter der Führungsnase durchführen ❹.



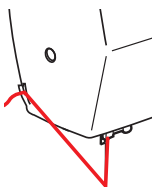
- Anschliessend nach oben, dann nach rechts über den metallenen Fadengeber legen ❺



- Faden wieder nach unten führen ❻

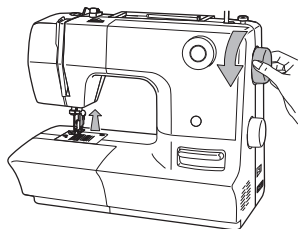


- Faden durch Fadenführung und dann von vorne nach hinten durch das Nadelöhr führen

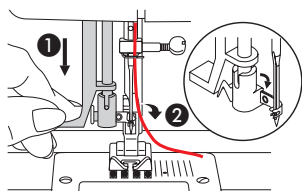


- Faden am Fadenabschneider abschneiden

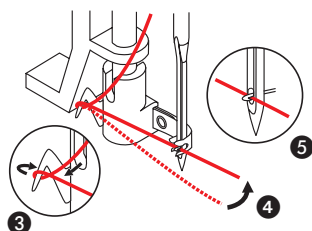
## Automatisches Fadeneinfädeln



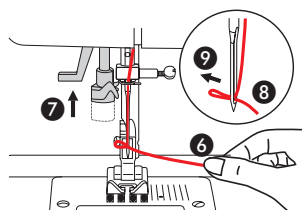
- Vor dem Einfädeln des Oberfadens zuerst die Nadel mit dem Handrad hochstellen und dann Nähfuß absenken



- Hebel des Einfädlers ❶ nach unten drücken. Der Einfädler schwenkt dabei nach vorne ❷



- Faden um den Haken ❸ legen
- Mit dem Faden an die Vorderkante der Nadel fahren ❹
- Faden von unten nach oben führen, so dass er am Greiferhaken einhängt ❺

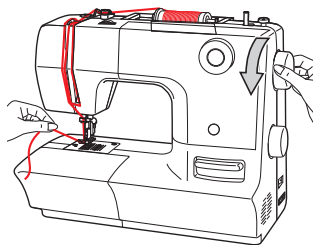


- Faden lose festhalten ❹ und den Einfädlerhebel langsam loslassen ❺. Der Einfädler schwenkt dabei nach hinten und zieht den Faden durch das Nadelöhr ❻
- Faden nach hinten durch das Nadelöhr ziehen ❼ und am Fadenabschneider abschneiden
- Nähfuß anheben



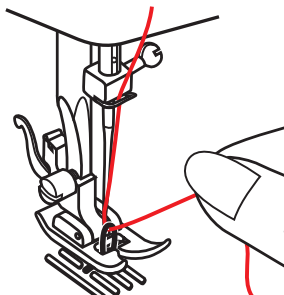
### Hinweise:

- Der Einfädler **funktioniert nicht:**
  - mit **krummen oder defekten Nadeln** (s. Seite 9)
  - wenn sich die **Nadel nicht in Höchststellung befindet**, da sonst der Greiferhaken nicht durch das Nadelöhr passt (Höchststellung der Nadel durch Drehen am Handrad einstellen)
  - mit Zwillingssnadel (nicht im Lieferumfang)

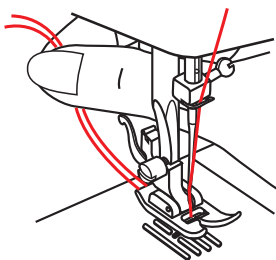


### Unterfaden heraufholen

- Nähfuss mit dem Nähfusshebel (21) anheben
- Das Ende des Oberfadens mit der Hand halten
- Das Handrad gegen sich drehen, bis sich die Nadel senkt und anschliessend wieder oben steht



- Am Oberfaden ziehen, um den Unterfaden aus dem Stichloch zu ziehen



- Ober- und Unterfaden unter dem Nähfuss ca. 10 cm nach hinten legen



#### **Hinweis:**

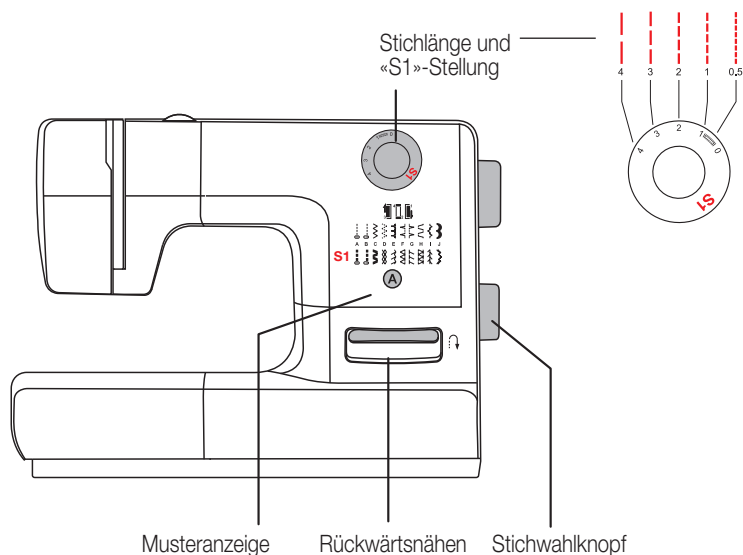
- Der Unterfaden lässt sich nur heraufholen, wenn er beim Einsetzen der Spule ca. 10 - 15 cm nach aussen gezogen wurde (siehe Seite 14)

## Stichwahl

Die Stiche werden mit dem Stichwahlrad gewählt und im Musteranzeigefenster angezeigt.

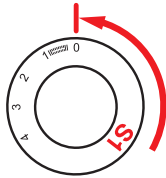
### Die Bedienelemente für die Stichwahl:

- Stichwahlknopf
- Musteranzeigefenster
- Stichlängenwahl und «S1»-Stellung (siehe nächste Seite).  
In der «S1»-Stellung können mit dem Stichwahlknopf die unteren Stiche der Stichausswahl gewählt werden
- Rückwärtsnäh-Schalter (s. auch Seite 22)



### Hinweise:

- Um ein Brechen der Nadel zu verhindern, Stichwahlknopf nur drehen, wenn sich die Nadel in der obersten Position befindet
- Im Lieferumfang sind die wichtigsten Füße. Für einige Anwendungen sind spezielle Füße erforderlich, die beim MIGROS-Kundendienst bestellt werden können; siehe Seite 5 unten

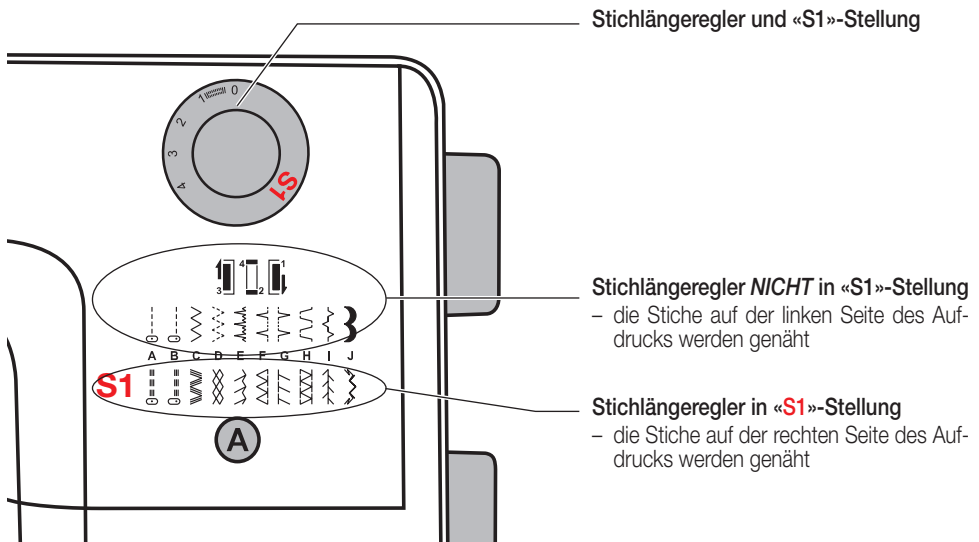


Stichlängenregler

### «S1»-Stellung für Stichwahl

Die Stichausswahl kann mit dem Stichlängenregler umgeschaltet werden (Stiche auf der oberen oder der unteren Seite des Aufdrucks wählen):

- Stichlängenregler im Gegenuhrzeigersinn in die «S1»-Stellung drehen  
**Wichtig: Fest drehen, es gibt einen Widerstand!**  
(Die «S1»-Stellung ist ca. eine Drittel-Drehung rechts vor der «0»)
- Mit Stichwahlrad den gewählten Stich wählen (z.B. «A»)
- «S1»-Stellung wieder verlassen, indem der Stichlängenregler im Uhrzeigersinn zurückgedreht wird (z.B. auf «2»). **Wichtig: Fest drehen!**



## Übersicht der Stiche

Die Stiche sind auf der Maschinenvorderseite aufgedruckt.

– **Aufdruck oben**

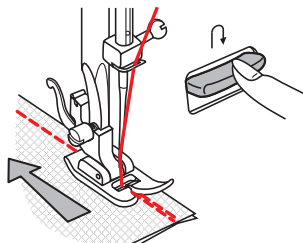


– **Aufdruck unten** (Stichlängenregler in «**S1**»-Stellung bringen)



### Typische Anwendungen (in alphabetischer Reihenfolge):

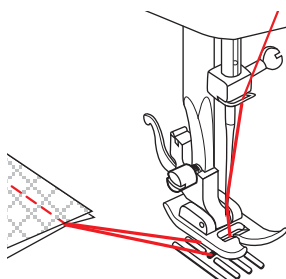
|                                                   |          |
|---------------------------------------------------|----------|
| – Blindsaumstich                                  | Seite 30 |
| – Dreifach-Gerade-Stich für Strapaziernähte       | Seite 41 |
| – Dreifach-Zickzack-Stich                         | Seite 42 |
| – Genähter Zickzack                               | Seite 26 |
| – Geradestich mit Nadelposition rechts oder Mitte | Seite 25 |
| – Halbmondstich                                   | Seite 32 |
| – Jeans nähen                                     | Seite 23 |
| – Kantenlineal                                    | Seite 22 |
| – Knopf annähen                                   | Seite 27 |
| – Knopfloch nähen                                 | Seite 28 |
| – Kordel einnähen                                 | Seite 36 |
| – Kräuselstich                                    | Seite 32 |
| – Leder, synthetisch (Obertransport)              | Seite 39 |
| – Leder und Blachen nähen                         | Seite 40 |
| – Nadelposition rechts oder Mitte                 | Seite 25 |
| – Nutzstiche                                      | Seite 32 |
| – Obertransport                                   | Seite 39 |
| – Overlock-Stich                                  | Seite 44 |
| – Patchwork                                       | Seite 45 |
| – Reißverschluss annähen                          | Seite 33 |
| – Rückwärts nähen                                 | Seite 22 |
| – Saum                                            | Seite 37 |
| – Spitze annähen                                  | Seite 38 |
| – Stopfen mit Allzweckfuss                        | Seite 34 |
| – Stopfen mit Stopffuss                           | Seite 35 |
| – Universalstich                                  | Seite 32 |
| – Wabenmuster-Stich                               | Seite 43 |
| – Zickzack-Stich                                  | Seite 25 |
| – Zwillingsnadel (Option)                         | Seite 46 |



### Rückwärts nähen

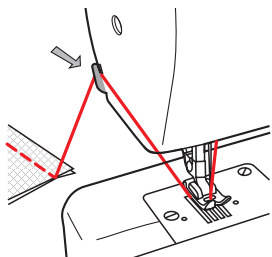
- Am Ende der Naht den Rückwärtsnäh-Schalter drücken
- Einige Stiche rückwärts nähen

Durch Loslassen des Rückwärtsnäh-Schalters, näht die Maschine wieder vorwärts.



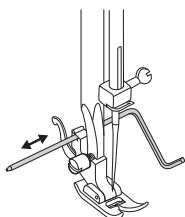
### Nähgut entfernen

- Handrad drehen, um Fadenhebel in Höchststellung zu bringen
- Nähfuss anheben. Nähgut unter dem Nähfuss nach hinten ziehen



### Faden abschneiden

- Fäden mit beiden Händen halten und am Fadenabschneider abschneiden



### Kantenlineal einsetzen

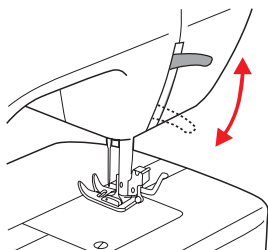
Für Säume, Falten etc.

- Kantenlineal vorsichtig in die Öffnung am Nähfusshalter schieben



## Zweistufen-Nähfusshebel

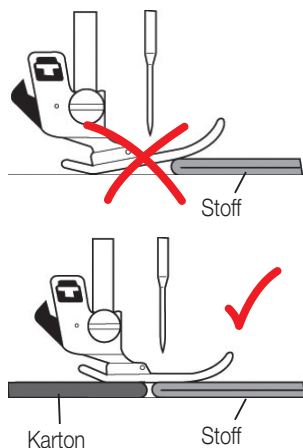
Beim Nähen von extrem dicken Stoffen kann der Stoffdurchgang unter dem Nähfuss vergrößert werden, indem man den Nähfusshebel um eine Stufe anhebt.



## Jeans nähen

Mit der Nähmaschine können auch Jeans genäht oder gekürzt werden. Folgende zwei Regeln sind zu beachten:

1. **Der Fuss darf beim Nähen nie schräg stehen**, da sonst der Stoff nicht richtig transportiert werden kann und die Nadel bricht. Fuss z.B. mit Karton oder Stoff unterlegen.
2. **Nicht am Stoff ziehen**, sondern nur führen. Die Nadel wird sonst durchgebogen und schlägt auf dem Fuss oder der Stichplatte auf.

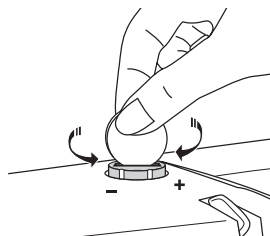


## Nähfussdruck einstellen

Der Nähfussdruck ist auf «normal» eingestellt. Zum Nähen extremer Materialien kann der Nähfussdruck angepasst werden.

Mit einer Münze kann die Stellschraube eingestellt werden:

- Dicke Stoffe; im Uhrzeigersinn drehen
- Dünne Stoffe; im Gegenuhrzeigersinn drehen



## Fadenspannung

Für ein einwandfreies Nähergebnis muss die Fadenspannung immer korrekt eingestellt sein.

Die Einstellungen:

### A) Richtige Fadenspannung:

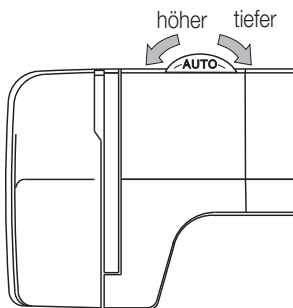
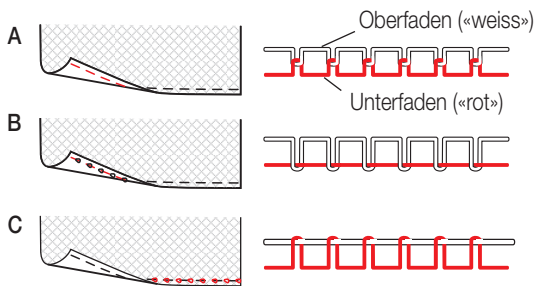
Der Oberfaden (weiss) und der Unterfaden (rot) greifen ungefähr in der Mitte des Stoffes ineinander.

### B) Oberfadenspannung zu schwach:

Der Oberfaden (weiss) erscheint auf der unteren Stoffseite. Die Fadenspannung auf die nächst höhere Zahl einstellen und erneut kontrollieren.

### C) Oberfadenspannung zu stark:

Der Unterfaden (rot) erscheint auf der oberen Stoffseite. Die Fadenspannung auf die nächst tiefere Zahl einstellen und erneut kontrollieren.



### Oberfadenspannung einstellen

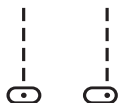
Die Grundeinstellung der Fadenspannung ist Position «AUTO».

- Um die Oberfadenspannung zu erhöhen, auf die nächst höhere Zahl drehen
- Für eine tiefere Oberfadenspannung auf die nächst tiefere Zahl drehen

### Unterfadenspannung

Siehe Seite 15

Geradestich

**Mitte** **rechts**

## Geradestich und Nadelposition

Mit Stichwahlknopf (16) den gewünschten Geradestich wählen. Die Nadelposition kann ebenfalls mit dem Stichwahlknopf gewählt werden:

- Nadelposition **Mitte (A)**
- Nadelposition **rechts (B)**

Zickzack

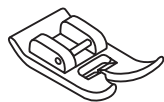


## Zickzack-Stich

Mit Stichwahlknopf (16) Zickzack-Stich wählen.

- Die Stichbreite kann mit dem Stichwahlknopf geändert werden
- Mit dem Stichlängenregler (9) kann die Dichte des Zickzack-Stichs variiert werden.
- Die empfohlene Einstellung ist «2.5»

Allzweck-Fuss



Stichlänge «1~4»



Genähter  
Zickzack



Allzweckfuss



Stichlänge «0~3»



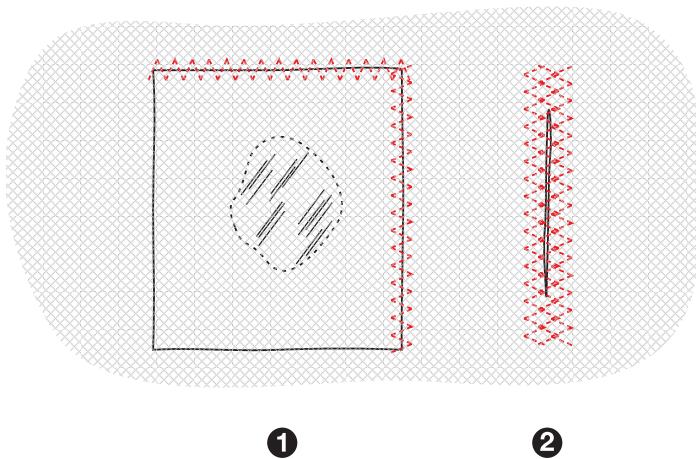
## Genähter Zickzack

Für Elast aufsetzen, ausbessern, Risse flicken und Kanten verstärken.  
Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Flick aufsetzen
- Die Stichlänge kann verkleinert werden, um sehr dichte Stiche zu erzeugen
- Die Stichdichte kann mit dem Stichlängenkopf eingestellt werden. Erst über die Mitte nähen ❶ und dann beidseitig knapp überdecken ❷
- Je nach Art des Gewebes und der Beschädigung 3 bis 5 Reihen nähen

### Hinweis:

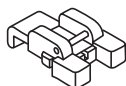
- Beim Flicken von Rissen ist es ratsam, ein Stückchen Stoff zu unterlegen



Zickzack



Knopfannähfuss



Stichlänge «0-0.5»

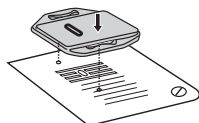


## Knopf annähen

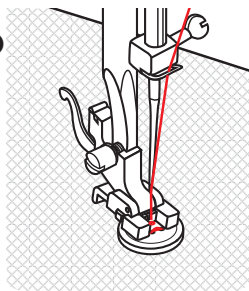
Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Transporteur mit der Stick-/Stopplatte abdecken ❶
- Das Nähgut unter dem Nähfuss positionieren und den Knopf auf die gewünschte Stelle legen
- Zickzack-Stichmuster wählen
- Stichbreite mit Stichwahlknopf wählen; diese muss so gross sein, wie der Abstand zwischen den Knopflochern
- Mit Hilfe des Handrades überprüfen, ob die Nadel sauber in das linke und rechte Loch des Knopfes einsticht
- Den Stichwahlknopf auf Geradestich stellen und mit einigen Stichen den Faden absichern
- Wieder auf Zickzack-Stich stellen und den Knopf mit ca. 4 bis 5 Stichen annähen
- Zum Schluss den Faden wieder mit einigen Geradestichen sichern ❷

❶



❷



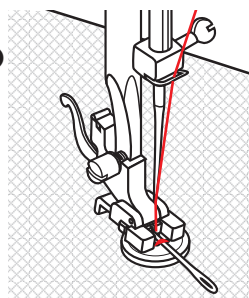
## Knöpfe mit Steg

- Eine Stopfnadel zwischen den Löchern auf den Knopf legen und übernähen

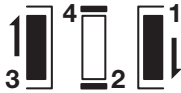
## Vierlochknöpfe:

- Erst durch die beiden vorderen Löcher annähen ❷, dann das Nähgut verschieben und den Knopf durch die beiden hinteren Löcher annähen ❸

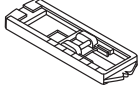
❸



«Knopfloch»



Knopflochfuss



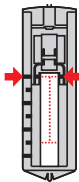
Stichlänge «0.5~1»



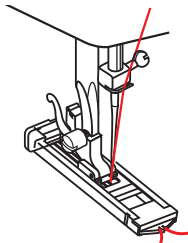
## Knopfloch nähen / einstufiges Knopfloch

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln. Das Knopfloch wird in vier Schritten genäht.

❶ Markierung



- Durchmesser des Knopfes messen und ca. 3 mm dazu addieren (bei dicken Knöpfen mehr dazu addieren)
- Die Position des Knopfloches auf dem Stoff markieren ❶
- Den Nähfuss nach vorne schieben und auf die Markierung des Stoffes ausrichten (am Ende der Markierung beginnen)
- Den Nähfuss absenken



Einstellung



Nähvorgang



- Mit Stichwahlknopf den Knopfloch-Stich «1» wählen
- Den Oberfaden leicht halten und die Maschine starten
- Ersten Teil des Knopflochs nähen (Maschine näht gegen den Anwender) und dann Fussanlasser loslassen

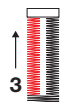
Einstellung



Nähvorgang



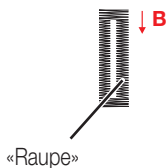
- Mit Stichwahlknopf den Knopfloch-Stich «2/4» wählen. Mit einigen Stichen den Quer-Riegel nähen



- Dritten Teil des Knopflochs nähen (Maschine näht nach hinten)



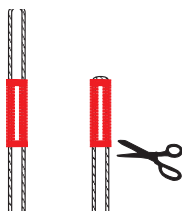
- Mit Stichwahlknopf den Stich «2/4» wählen und einige Stiche nähen
- Fusspedal am Knopflochende loslassen



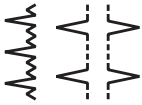
- Stich «B» wählen und 4-5 Stiche entlang der «Raupe» nähen (= «verstärken» / vernähen)
- Fuss anheben und Stoff entnehmen. Mit dem Pfeiltrenner (J.) das Knopfloch jeweils vom Riegel nach innen auftrennen

## Hinweise:

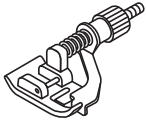
- Immer zuerst ein Probe-Knopfloch nähen
- Für bessere Ergebnisse obere Fadenspannung leicht reduzieren
- Bei dünnen oder empfindlichen Stoffen ein Seiden- oder Zeitungspapier unterlegen
- Bei elastischen Stoffen einen Einlauffaden mitführen, der mit dem Zickzack-Stich übernäht wird



Blindsaumstiche



Blindsaumfuss



Stichlänge «1~4»



## Blindsaum

Der Blindsaum ist für Vorhänge, Hosen, Röcke etc. geeignet.

- Blindsaumfuss montieren und Maschine wie abgebildet einstellen

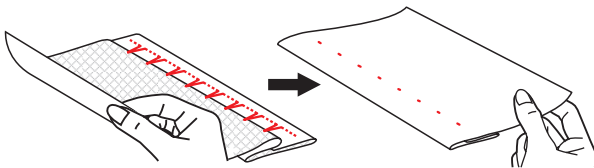
### **Hinweis:**

- Es braucht etwas Übung, bis das Blindsaumnähen gelingt. Immer einen Probe-Blindsaum nähen

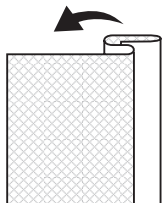
Der «unsichtbare» Blindsaumstich:

Innenseite

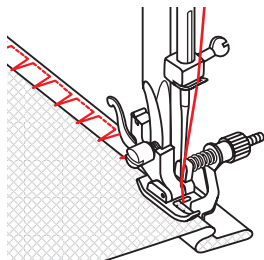
Aussenseite



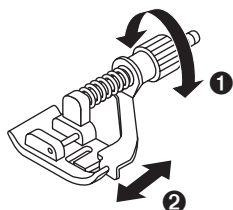




- Den Stoff umlegen



- Den umgelegten Stoff unter den Nähfuß legen
- Das Handrad von Hand nach vorne drehen, bis sich die Nadel ganz links befindet. Sie sollte die Stoff-Falte nur wenig anstechen



- Schraube ❶ an Fuss so einstellen, dass das Führungslineal ❷ die Stoffkante berührt
- Langsam nähen und den Stoff sorgfältig führen, damit sich seine Lage am Führungslineal nicht verändert

Nutzstiche



Allzweckfuss



Stichlänge «1~4»



## Nutzstiche

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

### Kräuselstich:

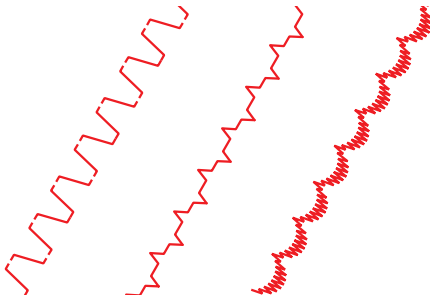
Für Säume, Sets, Tischtücher

### Universalstich:

Für flache Verbindungsnaht, Gummiband annähen, Sichtsäume. Dieser Stich kann in verschiedenen festen Materialien und Maschenmaterialien eingesetzt werden.

### Halbmondstich:

Für einen dekorativen Abschluss eines Stoffes, z.B. bei Krägen, Tischdecken, Bettwäsche etc.



Kräuselstich

Universalstich

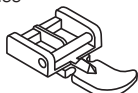
Halbmondstich

## Reissverschluss einnähen

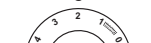
Geradestich  
(Nadel in Mitte)



Reissverschluss-  
fuss



Stichlänge «1~4»



Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

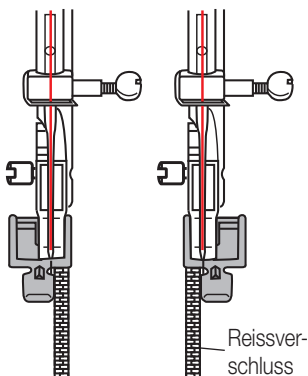
Der Reissverschluss-Nähfuss kann rechts oder links eingesetzt werden, je nachdem, auf welcher Seite des Nähfusses genäht wird ❶.

Um dem Reissverschluss-Schieber auszuweichen, wird folgendes Vorgehen empfohlen:

- Nadel im Stoff stecken lassen
- Nähfuss anheben
- Schieber des Reissverschlusses hinter den Fuss rücken
- Nähfuss senken und weitenähen

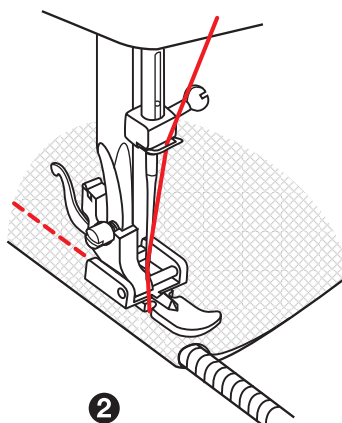
## Kordel einnähen

Mit dem Reissverschluss-Nähfuss kann auch eine Kordel eingenäht werden ❷. Stichlänge auf «1~4» stellen (je nach Stoffdicke).



❶

Reissver-  
schluss



❷

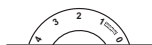
Geradestich  
(Nadel in Mitte)



Allzweckfuss



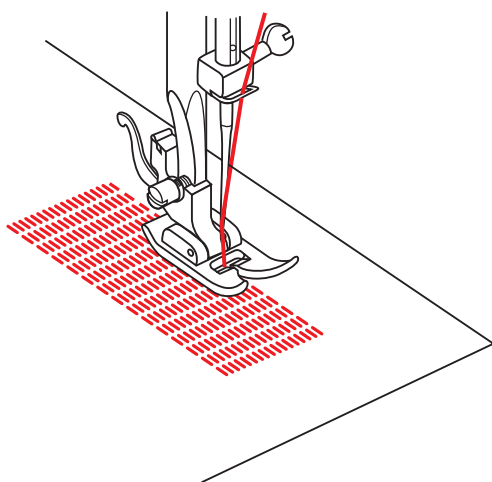
Stichlänge «2~4»



## Stopfen mit Allzweckfuss

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Stoff mit einer Unterlage unter den Nähfuss legen
- Den Nähfuss senken und vorwärts oder rückwärts nähen
- Weiter nähen, bis Stopfarbeit fertig ist
- Rückwärts nähen; s. Seite 22



## Stopfen mit Stopfuss

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Transporteur mit der Stick-/Stopfplatte abdecken **1**
- Nähfusshalter durch leichtes Lösen der Schraube entfernen **2**
- Stopfuss einsetzen. Der Hebel des Stopfusses muss sich dabei *hinter* der Nadelbefestigungsschraube befinden. Stopfuss mit dem Zeigefinger kräftig von hinten andrücken und Nähfussalterschraube wieder anziehen **3**
- Zur Sicherung der Maschen zuerst Loch umnähen (Verstärkung)
- Erste Reihe immer von links nach rechts arbeiten
- Nähgut eine Viertel-Drehung drehen und übernähen

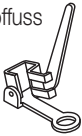
### Hinweis:

- Für ein besseres Nähergebnis empfehlen wir einen Stopftring (Option)
- Nach Beendigung dieser Näharbeit Stick-/Stopfplatte wieder abnehmen

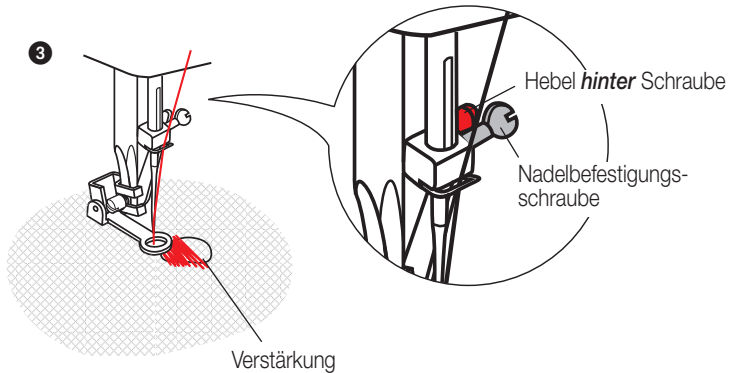
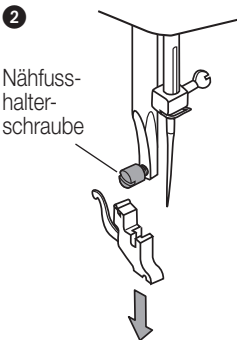
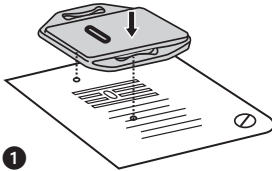
Geradestich  
(Nadel in Mitte)



Stopfuss



Stichlänge «0»



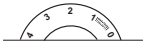
Zickzack



Kordelfuss



Stichlänge «1~2»



## Kordel einnähen (benötigt Zusatzfuss)

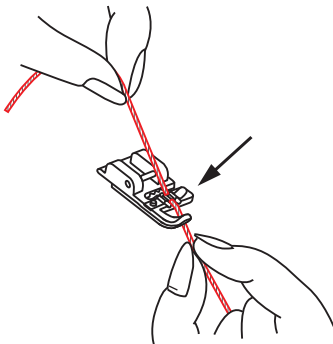
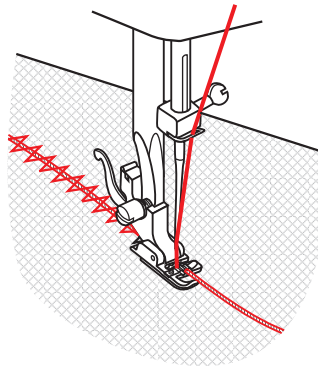
Für diese Anwendung ist ein Kordelfuss erforderlich, der beim Kundendienst bezogen werden kann (nicht im Lieferumfang).

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

Für Ziereffekte, Kissen, Tischdecken etc.

Verschiedene Stiche eignen sich zum Einnähen der Kordel, z.B. Zickzack-Stich oder Zierstiche.

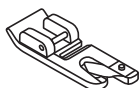
- Die Kordel unter die Feder des Kordelfusses führen **1**
- 1 bis 3 Stiche nähen
- Die Stichbreite je nach der Anzahl der Kordeln einstellen und den Stich wählen


**1**

**2**

Geradestich  
(Nadel in Mitte)



Saumfuss



Stichlänge «1~4»

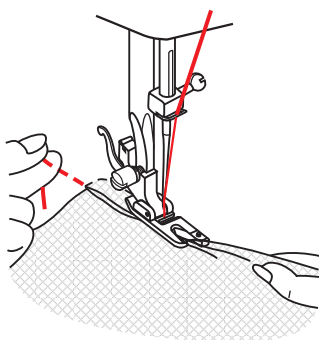


## Saum (benötigt Zusatzfuss)

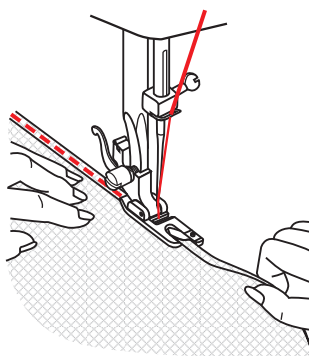
Für diese Anwendung ist ein Saumfuss erforderlich, der beim Kundendienst bezogen werden kann (nicht im Lieferumfang).

Für Saum von feinen oder glatten Stoffen.

- Die Kante des Stoffes versäubern
- Stoffkante zweimal 3 mm falten
- 4 bis 5 Stiche nähen. Fäden nach hinten ziehen
- Nadel in Stoff einstechen
- Saumfuss anheben und die Falte in den Saumfuss führen **1**
- Stoff zu sich ziehen und Saumfuss wieder senken
- Starten mit Nähen
- Stoff mit der Hand halten und in den Saumfuss führen **2**



**1**



**2**

Geradestich  
(Nadel in Mitte)



Allzweckfuss



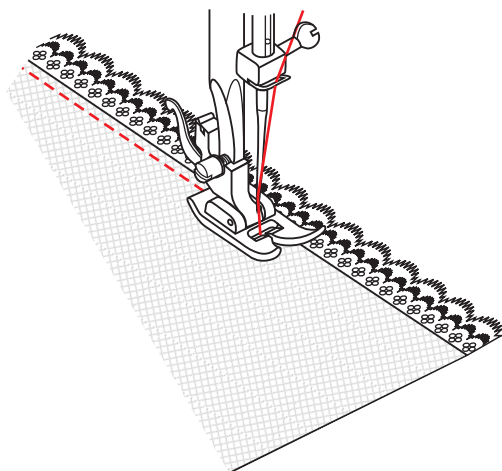
Stichlänge «2~4»



## Spitze annähen

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Die Stoffkante falten (ca. 6 mm)
- Die Spitze unter die gefaltete Stoffkante legen
- Auf der gefalteten Stoffkante nähen

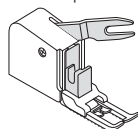




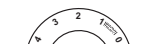
Geradestich  
(Nadel in Mitte)



Obertransportfuss



Stichlänge «1~4»



## Obertransportfuss (benötigt Zusatzfuss)

Für diese Anwendung ist ein Obertransportfuss erforderlich, der beim Kundendienst bezogen werden kann (nicht im Lieferumfang).

Zum Nähen aller Arten von Web- und Strickstoffen, Woldecken, Seide, Vinylstoffen, synthetischem Leder, usw.

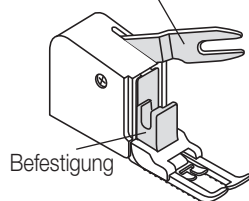
Der Obertransportfuss gleicht den Transport des Ober- und Unterstoffes aus. Er vermeidet einen ungleichmässigen Transport von problematischen Stoffen.

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln, siehe auch Seite 12.

- Nähfuss anheben
- Nähfuss- und Halter entfernen
- Obertransportfuss wie folgt einsetzen:
  - Die Nadelbefestigungsschraube muss zwischen der Gabel **1** und **2**
  - Obertransportfuss an der Nähfussstange befestigen **3**
  - Schraube festziehen
- Kontrollieren, ob die Nadelbefestigungsschraube fest angezogen ist
- Den Unterfaden heraufholen
- Beide Fäden unter den Fuss und nach hinten legen

**1**

Hebel mit Gabel

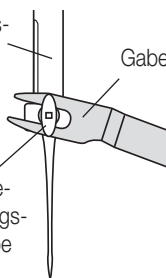


**2**

Nähfuss-  
stange

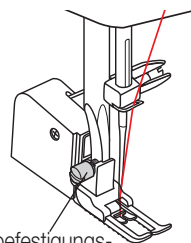
Gabel

Nadelbe-  
festigungs-  
schraube

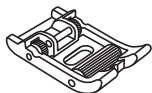


**3**

Fussbefestigungs-  
schraube



Rollenfuss



### **Leder- und Blachen nähen (benötigt Zusatzfuss)**

Für diese Anwendung ist ein Rollenfuss erforderlich, der beim Kundendienst bezogen werden kann (nicht im Lieferumfang).

Der Rollenfuss ermöglicht einen besseren Transport von Leder und Blachenmaterial.

- Rollenfuss einsetzen
- Blache oder Leder unter Fuss legen und Fuss absenken
- Beim Nähen nicht an Leder oder Blache ziehen

#### ***Hinweis:***

- Je nach Material geeignete Nadel wählen (siehe Übersicht auf Seite 51)

Dreifach Geradestich

Nadelposition

**Mitte Rechts**



## Dreifach-Gerade-Stich für Strapaziernähte und elastischen Materialien

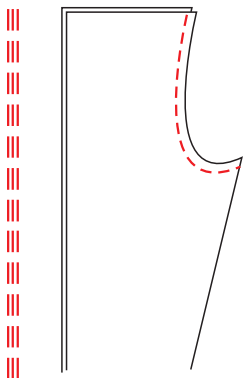
Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

**Stichlängenregler in Stellung «S1» drehen (siehe auch Seite 20).**

Die Maschine näht beim Dreifachstich zwei Stiche vorwärts und einen zurück. Dies ergibt eine dreifache Verstärkung.

Deutsch

Allzweck-Fuss

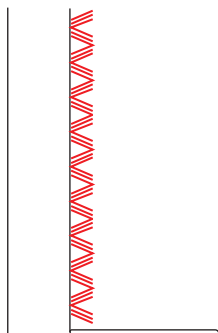


Dreifach Zickzack-Stich

C



Allzweck-Fuss



## Dreifach-Zickzack-Stich

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

**Stichlängenregler in Stellung «S1» drehen (siehe auch Seite 20).**

Für Strapaziernähte, Säume und Ziernähte.

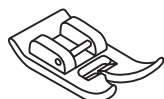
Der Dreifach-Zickzack-Stich eignet sich für feste Stoffe wie Jeans, Kord-  
samt etc.

Wabenmuster

D



Allzweck-Fuss



## Wabenmuster-Stich

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

**Stichlängenregler in Stellung «S1» drehen (siehe auch Seite 20).**

Für Nähte, Säume, T-Shirts, Unterwäsche usw.

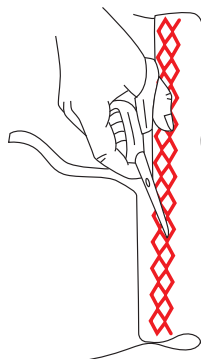
Dieser Stich kann für verschiedene Jersey-Arten sowie für Webstoffe verwendet werden (Bild 1).

- Saum ca. 1 cm von der Schnittkante entfernt nähen und restlichen Stoff abschneiden (Bild 2)

Deutsch



1



2

Overlock-Stich



Overlock-Fuss



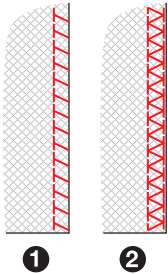
## Overlock-Stich

Alle Overlock-Stiche eignen sich zum Nähen und Versäubern von Kanten und Sichtsäumen in einem Arbeitsgang. Beim Versäubern sollte die Stoffkante von der Nadel knapp übernäht werden.

**Stichlängenregler in Stellung «S1» drehen (siehe auch Seite 20).**

### Hinweis:

Neue Nadel oder Kugelspitz-Nadel verwenden!

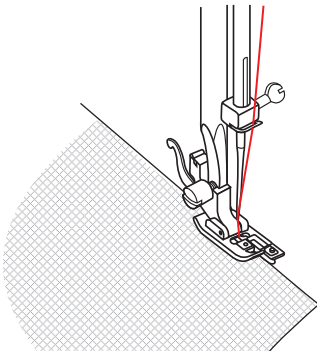


### Stretch-Overlock

Für feine Stricksachen, Jersey, Kragenrand, Rippen **1**

### Doppel-Overlock-Stich

Für feine Stricksachen, Handstricksachen, Nähte **2**



## Patchwork

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

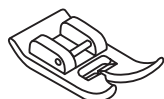
**Stichlängenregler in Stellung «S1» drehen (siehe auch Seite 20).**

Dieser Stich wird benötigt, um zwei Stücke Stoff zusammenzufügen und gleichzeitig einen Abstand zwischen den Kanten zu wahren.

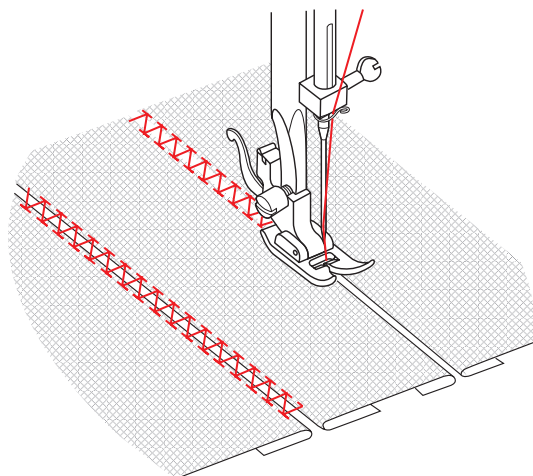
H



Allzweck-Fuss



- Stoffkanten für Saum umschlagen. Danach auf ein dünnes Papier heften und zwischen den beiden Stücken einen schmalen Abstand belassen
- Den Kanten entlang nähen und bei Nähbeginn beide Fäden leicht anziehen. Verwenden Sie einen dickeren Faden
- Nachher die Heftfäden und das Papier entfernen. Zum Schluss alle Fäden auf der Rückseite verknoten
- Die Musterkonturen übernähen
- Die Nahtzugabe sauber abschneiden
- Den Heftfaden entfernen
- Den Oberfaden und Unterfaden unter der Applikation verknoten



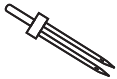
Geradestich  
(Nadel in Mitte)



Allzweckfuss



Stichlänge «2~4»



## Zwillingsnadel (Option)

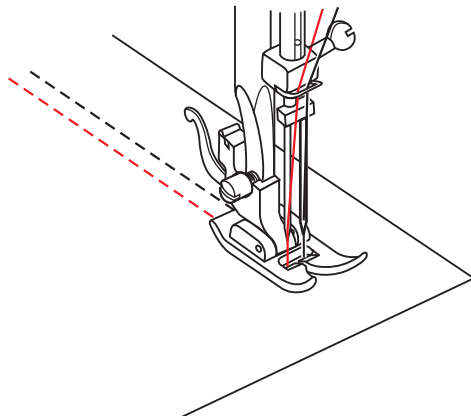
### Hinweis:

- Bei Verwendung einer Zwillingsnadel muss die Stichbreite auf «0» gestellt sein (= Nadel in der Mitte). Es darf keine breitere Stichbreite zusammen mit der Zwillingsnadel eingestellt werden, da die Nadel sonst aufschlägt und bricht!

- Zwillingsnadel anstelle von normaler Nadel einsetzen (s. auch Seite 9) (die Zwillingsnadel ist nicht im Lieferumfang)
- Zweite Fadenspule auf den zweiten Spulenhalter setzen
- Beide Fäden gleichzeitig wie gewohnt einfädeln (s. Seite 16) und je einen durch je ein Nadelöhr einfädeln
- Vor Nähbeginn Stichbreite «0» einstellen. Handrad von Hand vorsichtig drehen zur Überprüfung, ob die Nadel ins Stichloch geht, ohne an der Stichplatte zu streifen oder gar aufzuschlagen
- Beim Nähen mit Zwillingsnadeln immer langsam vorgehen und mit langsamer Geschwindigkeit nähen, um schöne Nähergebnisse zu erzeugen

### Hinweise:

- Beide Fäden zum Nähen mit einer Zwillingsnadel müssen dieselbe Stärke aufweisen. Es können eine oder zwei Farben verwendet werden
- Der automatische Einfädler funktioniert nicht mit der Zwillingsnadel
- Nur Stich «A» und Stichbreite «0» verwenden, da die Nadel sonst aufschlägt





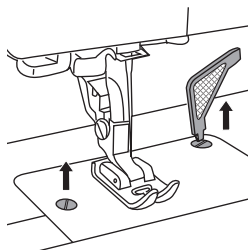


## Reinigung

Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen!

Die Ansammlung von Fusseln und Fadenresten im Greifer- und Transporteurbereich beeinträchtigen das einwandfreie Funktionieren der Maschine. Maschine regelmässig kontrollieren und reinigen. Wir empfehlen Ihnen die Nähmaschine regelmässig durch unseren Kundendienst warten zu lassen.

Das Gehäuse mit einem leicht feuchten Tuch abwischen.

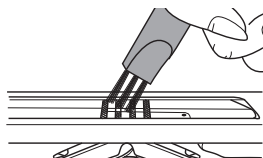


## Stichplatte entfernen

- Handrad gegen sich drehen, bis die Nadel in Höchststellung ist
- Mit dem «L»-Schraubenzieher die beiden Schrauben der Stichplatte lösen und diese dann abheben

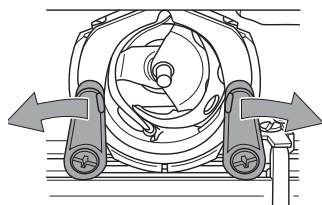
## Transporteur reinigen

- Spulenkapsel entfernen
- Mit dem Pinsel den ganzen Bereich reinigen



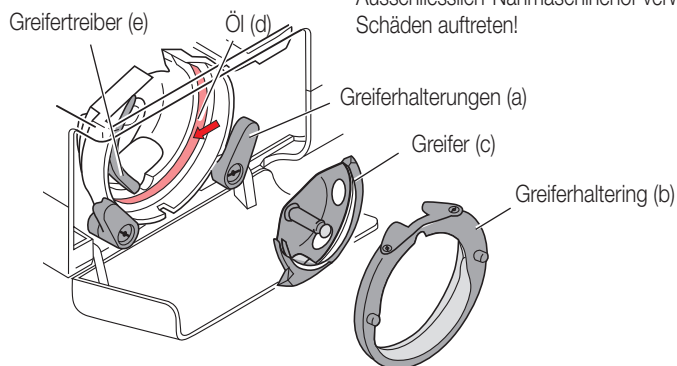
## Greifer reinigen und Ölen

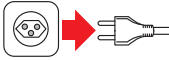
- Spulenkapsel entfernen
- Die beiden Greiferhalterungen (a) nach aussen drehen
- Greiferhalterung (b) und Greifer (c) entfernen und mit einem weichen Tuch reinigen
- Die Stelle (d) mit 1 bis 2 Tropfen Nähmaschinenöl leicht ölen
- Handrad leicht drehen, bis der Greifertreiber (e) links steht
- Greifer (c) und Greiferhalterung (b) wieder einsetzen
- Greiferhalterungen (a) wieder nach innen drehen



## Hinweis:

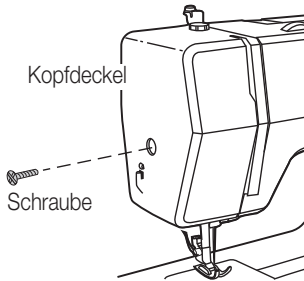
- Ausschiesslich Nähmaschinenöl verwenden, da sonst kostenpflichtige Schäden auftreten!





## Nählicht auswechseln

– Vor dem Glühbirnenwechsel immer Netzstecker ziehen!



- Schraube lösen
- Kopfdeckel entfernen

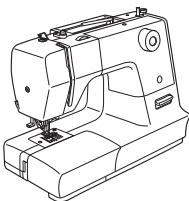
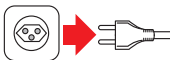


- Defekte Glühbirne herausschrauben
- Neue Glühbirne hereinschrauben (15 W / 230 V)
- Kopfdeckel wieder anbringen und festschrauben

### Hinweis:

- Die Glühbirne kann beim Kundendienst bezogen werden. Nur Original-Glühbirne verwenden. Brandgefahr!

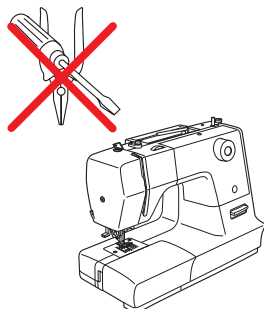
## Aufbewahrung



Bei Nichtgebrauch des Gerätes immer Netzstecker ziehen. Verwenden Sie die mitgelieferte Staubschutzhülle.

Bewahren Sie die Nähmaschine an einem trockenen und für Kindern unzugänglichen Ort auf.

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, sollte das Gerät vor übermäßigem Staub, Schmutz oder Feuchtigkeit geschützt werden.



Reparaturen am Gerät dürfen nur durch den MIGROS-Service durchgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Reparaturen können Gefahren für den Benutzer entstehen.

Bei unfachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch der Garantieanspruch.

| Störung                  | mögliche Ursache                                     | Fehlerbehebung                                          | Seite |
|--------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------|
| <b>Oberfaden reisst</b>  | – Faden ist falsch eingefädelt                       | – Faden neu einfädeln                                   | 16    |
|                          | – Fadenspannung ist zu stark                         | – Fadenspannung reduzieren (kleinere Nummer einstellen) | 24    |
|                          | – Faden ist zu dick                                  | – Nadelstärke erhöhen                                   | 51    |
|                          | – Nadel ist nicht richtig montiert                   | – Nadel neu montieren (flache Seite nach HINTEN)        | 9     |
|                          | – Faden hat sich um den Spulenhalter gewickelt       | – Spule abnehmen und Faden abwickeln                    | 16    |
|                          | – Nadel ist beschädigt                               | – Nadel ersetzen                                        | 9     |
| <b>Unterfaden reisst</b> | – Spulenkapsel ist falsch eingefädelt                | – Spule neu einfädeln                                   | 14    |
|                          | – Die Spule ist unregelmässig oder zu satt gewickelt | – Faden neu auf Spule wickeln                           | 14    |
|                          | – Die Spulenkapsel ist verschmutzt                   | – Spulenkapsel reinigen                                 | 47    |
| <b>Fehlstiche</b>        | – Die Nadel ist falsch montiert                      | – Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten)        | 9     |
|                          | – Die Nadel ist krumm oder stumpf                    | – Neue Nadel montieren                                  | 9     |
|                          | – Die Nadelgrösse ist falsch                         | – Die richtige Nadel wählen (Stretchnadel verwenden)    | 51    |
|                          | – Der Nähfuss ist nicht richtig eingesetzt           | – Nähfuss richtig einsetzen                             | 12    |
| <b>Lose Stiche</b>       | – Faden ist nicht richtig eingefädelt                | – Faden richtig einfädeln                               | 14/16 |
|                          | – Fadenspule ist nicht richtig eingefädelt           | – Spule neu einfädeln                                   | 14    |
|                          | – Nadel-/ Stoff-/ Fadenkombination ist falsch        | – Kombination anpassen                                  | 44    |
|                          | – Die Fadenspannung ist falsch                       | – Fadenspannung korrigieren                             | 24    |

| Störung                                                 | mögliche Ursache                                           | Fehlerbehebung                                                                                                         | Seite |
|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>Nadelbruch</b>                                       | – Während des Nähens wurde der Stoff gezogen               | – Stoff nie ziehen, da sonst Nadel verbogen wird und auf dem Fuss oder der Stichplatte aufschlägt                      | 23    |
|                                                         | – Die Nadel schlägt auf den Nähfuss                        | – Richtigen Nähfuss und Stich wählen                                                                                   | 9     |
|                                                         | – Die Nadel ist falsch montiert                            | – Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten)                                                                       | 9     |
|                                                         | – Nadel- und Fadengrösse für Stoff ungeeignet              | – Richtige Nadel und Fadengrösse wählen                                                                                | 51    |
| <b>Stiche ziehen sich zusammen</b>                      | – Die Nadelstärke ist zu gross                             | – Nadelstärke reduzieren                                                                                               | 51    |
|                                                         | – Stichlänge falsch eingestellt                            | – Stichlänge neu einstellen                                                                                            |       |
| <b>Die Stiche und der Transport sind ungleichmässig</b> | – Fadenqualität ist zu schlecht                            | – Bessere Fadenqualität verwenden                                                                                      | 51    |
|                                                         | – Fadenspule ist falsch eingefädelt                        | – Fadenspule neu einfädeln                                                                                             | 14/16 |
|                                                         | – Während des Nähens wurde am Stoff gezogen                | – Beim Nähen nicht am Stoff ziehen                                                                                     | 23    |
| <b>Die Maschine näht falschen Stich</b>                 | – Der Stichlängenregler ist nicht auf «S1» gestellt        | – Um die auf der rechten Seite abgebildeten Stiche nähen zu können muss der Stichlängenregler auf «S1» gestellt werden | 20    |
| <b>Die Maschine ist laut/ läuft schlecht</b>            | – Staub oder Öl im Greiferbereich oder bei der Nadelstange | – Greifer und Nadelstange reinigen                                                                                     | 47    |
|                                                         | – Die Maschine muss geölt werden                           | – Maschine ölen                                                                                                        | 47    |
|                                                         | – Falsche oder schlechte Ölqualität                        | – Nur hochwertiges Nähmaschinenöl verwenden                                                                            | 47    |
|                                                         | – Die Nadel ist beschädigt                                 | – Nadel ersetzen                                                                                                       | 9     |
| <b>Transporteur funktioniert nicht</b>                  | – Stick-/Stopfplatte montiert                              | – Stick-/Stopfplatte entnehmen                                                                                         | 35    |
| <b>Nadel bewegt sich nicht und Motor tönt</b>           | – Spulfunktion eingeschaltet                               | – Spulenwickelstift nach links drücken                                                                                 | 13    |

## Nadel-/ Fadentabelle

| Nadelstärke<br>(Nadelsystem:<br>130/705H) | Stoffart                                                                                                                                                                                    | Fadensorte                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 65-75                                     | <b>Feine Stoffe:</b><br>Feine Baumwolle, Voile, Serge,<br>Seide, Musselin, Qiana, Interlock,<br>Baumwollstricksache, Tricot, Jersey,<br>Krepp, gewebter Polyester, Rock- und<br>Blusenstoff | Feiner Baumwollfaden, Nylon- oder Polyester-<br>faden                                                                                                                                                                                                               |
| 80                                        | <b>Mittlere Stoffe:</b><br>Baumwolle, Satin, Segeltuch, Doppel-<br>stricksache, feine Wolle                                                                                                 | Die meisten Fäden weisen eine mittlere Dicke<br>auf und sind für diese Stoffe und Nadelstärken<br>geeignet. Vorzugsweise wird Polyesterfaden für<br>Synthetikstoff und Baumwollfaden für Naturstoff<br>verwendet. Ober- und Unterfaden sollte immer<br>gleich sein. |
| 90                                        | <b>Mittlere Stoffe:</b><br>Baumwollsegeltuch, Wolle, dicke<br>Stricksachen, Frottée, Jeans                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 100                                       | <b>Dicke Stoffe:</b><br>Leinwand, Wolle, Zelt- und Steppstoffe,<br>Jeans, Polstermaterial (fein bis mittel)                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 110                                       | <b>Dicke Stoffe:</b><br>Dicke Wolle, Mantelstoff, Polstermateri-<br>al, Leder und Vinyl                                                                                                     | Dicker Faden, Teppichfaden (hohen<br>Nähfussdruck einstellen, s. Seite 22)                                                                                                                                                                                          |

**Wichtig:** Je schwerer der Stoff, je dicker der Faden, desto stärker sollte die Nadel sein

| Nadelstärke | Beschreibung                                | Stoffart                                                                                   |
|-------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 65 bis 110  | Scharfe Standardnadel.<br>Schwach bis stark | Naturstoff: Wolle, Baumwolle, Seide, Quina,<br>usw.. Nicht für Doppelstricksachen.         |
| 65 bis 110  | Halbkugelspitznadel                         | Natur und Synthetikstoff. Polyesterstricksachen,<br>Interlock, Tricot, Doppelstricksachen. |
| 65 bis 110  | Kugelspitznadel                             | Leder, Vinyl, Polster (Öse ist grösser als die der<br>dicken Standardnadel).               |

### Hinweise:

– Nadel wechseln auf Seite 9



- Ausgediente Geräte bei einer Verkaufsstelle zur kostenlosen, fachgerechten Entsorgung abgeben
- Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können
- Geräte nicht mit dem Hauskehricht entsorgen (Umweltschutz!)

## Technische Daten

|                    |                                       |                                    |
|--------------------|---------------------------------------|------------------------------------|
| Nennspannung       |                                       | 230 Volt/ 50 Hz                    |
| Nennleistung       | – Maschine                            | 70 Watt                            |
|                    | – Nählicht                            | 15 Watt                            |
|                    | – Total                               | 85 Watt                            |
| Abmessungen        | (Griff eingeklappt)                   | ca. 380 x 305 x 180 mm (B x H x T) |
| Kabellänge         | – Netzkabel                           | ca. 1.8 m                          |
|                    | – Fussanlasserkabel                   | ca. 1.4 m                          |
| Gewicht            | – Maschine                            | ca. 5.5 kg                         |
| Material           |                                       | Aluminium / Kunststoff             |
| Bedienungselemente | – Netzschalter Ein/Aus                | vorhanden                          |
|                    | – Drehregler für einfache Stichwahl   | vorhanden                          |
|                    | – Fussanlasser für Nähgeschwindigkeit | vorhanden                          |
| Anzeigeelemente    | – Stichanzeigefenster                 | vorhanden                          |
|                    | – Nählicht                            | vorhanden                          |
| Greifersystem      |                                       | CB-Greifer                         |
| Nadelsystem        |                                       | 130/705H                           |
| Funkentstört       |                                       | nach EU-Richtlinie                 |
| TÜV geprüft        |                                       | ja                                 |
| Produkte-Garantie  |                                       | 2 Jahre                            |
| Service-Garantie   |                                       | 5 Jahre                            |

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

|                                                  | Seite |                                          | Seite |
|--------------------------------------------------|-------|------------------------------------------|-------|
| <b>A</b> nchiebetisch                            | 9     | <b>O</b> berfaden einfädeln              | 16    |
| Aufbewahrung                                     | 48    | Oberfadenspannung einstellen             | 24    |
| Automatisches Fadeneinfädeln                     | 17    | Obertransportfuss                        | 39    |
|                                                  |       | Overlock-Stich                           | 44    |
| <b>B</b> lindsaum                                | 30    | <b>P</b> atchwork                        | 45    |
| Blachen nähen                                    | 40    |                                          |       |
| <b>D</b> reifach-Gerad-Stich für Strapaziernähte | 41    | <b>R</b> einigung                        | 47    |
| Dreifach-Zickzack-Stich                          | 42    | Reissverschluss einnähen                 | 33    |
|                                                  |       | Rückwärts nähen                          | 22    |
| <b>E</b> ntsorgung                               | 52    | <b>S</b> «S1»-Stellung für Stichwahl     | 20    |
| <b>F</b> aden abschneiden                        | 22    | Saumfuss                                 | 37    |
| Faden einfädeln                                  | 14/16 | Sicherheitsvorschriften                  | 2     |
| Fadenspannung                                    | 24    | Stichwahl                                | 19    |
| Fadenspule einsetzen                             | 14    | Spitze einnähen                          | 38    |
| Fadentabelle                                     | 51    | Stopfen mit Allzweckfuss                 | 34    |
| Fehlerhafte Nadeln                               | 9     | Stopfen mit Stopffuss                    | 35    |
| Fussanlasser                                     | 11    | Störungen                                | 50    |
| <b>G</b> enähter Zickzack                        | 26    | <b>T</b> echnische Daten                 | 52    |
| Geradestich                                      | 25    | Transporteur reinigen                    | 47    |
| Greifer reinigen und ölen                        | 47    | Transporteur abdecken                    | 27    |
|                                                  |       | Übersicht der Geräte- und Bedienelemente | 4     |
| <b>H</b> albmondstich                            | 32    | <b>Ü</b> bersicht der Zubehörteile       | 5     |
| <b>K</b> antenlineal einsetzen                   | 22    | Universalstich                           | 32    |
| Knopfloch annähen                                | 28    | Unterfadenspannung                       | 15    |
| Kordel einnähen                                  | 36    | Unterfaden einfädeln                     | 14    |
| Kräuselstich                                     | 32    | Unterfaden herauffohlen                  | 18    |
| Kurzanleitung                                    | 6     | Unterfaden spulen                        | 13    |
| <b>L</b> eder nähen                              | 39/40 | <b>W</b> abenmuster-Stich                | 43    |
| <b>M</b> aschine an Stromnetz anschliessen       | 10    | Wartung                                  | 48    |
| <b>N</b> adel-/ Fadentabelle                     | 51    | <b>Z</b> ickzack-Stich                   | 25    |
| Nadel einsetzen                                  | 9     | Zubehör                                  | 5     |
| Nähfuss abnehmen                                 | 12    | Zweistufen-Nähfusshebel                  | 23    |
| Nähfuss einsetzen                                | 12    | Zwillingsnadel (Option)                  | 46    |
| Nähfussdruck einstellen                          | 23    |                                          |       |
| Nähfusshalter montieren                          | 12    |                                          |       |
| Nählicht auswechseln                             | 48    |                                          |       |
| Netz- und Nählicht-Schalter                      | 11    |                                          |       |
| Nutzstiche                                       | 32    |                                          |       |







## D Garantie



**2 JAHRE GARANTIE**  
**2 ANS DE GARANTIE**  
**2 ANNI DI GARANZIA**

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind.

Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen. Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch hinfällig.



**5 JAHRE SERVICE-GARANTIE**  
**5 ANS DE SERVICE APRÈS-VENTE**  
**5 ANNI DI GARANZIA DI SERVIZI**

Die MIGROS garantiert während fünf Jahren den Service. Reparatur- oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegengenommen.



**M-INFOLINE**  
0848 84 0848  
[www.migros.ch](http://www.migros.ch)

Haben Sie weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr. 0848 84 0848 von Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr

(8 Rp./Min. von 08.00 – 17.00 Uhr, 4 Rp./Min. von 17.00 – 18.30 Uhr).

E-Mail: [m-infoline@mgb.ch](mailto:m-infoline@mgb.ch)

***Für Fragen zur Nähmaschine können Sie sich auch an unseren Beratungsdienst wenden:***

052 742 08 09 von Montag bis Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr.